

Der Kirchliche Umweltkreis Ronneburg hat zu dieser Perspektive eine wesentliche Forderung: Alle Verfüllkörper mit verbleibenden radioaktiven Materialien sind unter dauerndem Bergrecht zu halten und dabei sind Exhalationsmessungen des Radons mit seinen kurzlebigen Zerfallsprodukten in zeitlichen Abständen unabdingbar.

Über die Ergebnisse sowie Art und Weise dieser Messungen bzw. Messverfahren möchte der Umweltkreis weiterhin mit den Verantwortungsträgern des Sanierungsunternehmens in Kontakt bleiben.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Neben interessierten Bürgern aus Ronneburg, Weida und Gera nahmen örtliche kommunale sowie kirchliche Verantwortungsträger und engagierte Mitglieder verschiedener Umweltvereine teil. Auch Teilnehmer der IPPNW<sup>4</sup> aus Gera und Bremen sowie von einem Forschungsvorhaben der Universität aus dem kalifornischen Long Beach wollten sich über das bürgerschaftliche Interesse im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit der Wismut GmbH informieren. Insgesamt war in Form des offenen Informationsaustauschs ein weiterer Beitrag zur Absicherung des Sanierungsverlaufs der Uranbergbauregion Ostthüringens zu verzeichnen.

#### Frank Lange

Kirchlicher Umweltkreis  
Ronneburg

1. Im erzgebirgigen Raum verursachen dagegen Radonkonvektionen an Berghängen sanierter Haldenkörper zum Teil problematische Radonausdünstungen.

2. Richtlinie zur Emissions- und Immissionsüberwachung bei bergbaulichen Tätigkeiten - REI Bergbau

3. Vgl. Strahlentelex 570-571 „Die Langzeitsicherheit unsanierter Standorte des Uranbergbaus im Zusammenhang mit den Endlagerstätten der Uranerzaufbereitung in Ostthüringen“

4. IPPNW: Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung

## Röntgenstrahlung

# Gesundheits- schäden durch Radargeräte

Inwiefern Soldaten Gesundheitsschäden durch Radargeräte erlitten haben, beschäftigt den Bundestag und das Verteidigungsministerium seit Ende 2000. Das erklärte die Bundesregierung in ihrer Antwort (Bundestagsdrucksache 17/5731 vom 05.05.2011) auf eine Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke. Anfang 2001 sei deshalb ein „unabhängiger Arbeitsstab“ unter der Leitung von Dr. Theo Sommer eingesetzt worden. Dieser stellte der Regierung zufolge fest, dass „in Einzelfällen Bundeswehrangehörige in den sechziger und siebziger Jahren durch Röntgenstrahlungen von Radargeräten gesundheitliche Schäden erlitten haben können“ – „ohne dass der Bundeswehrführung jedoch Vorsatz, bewusstes Zurückhalten von Informationen oder ein gezieltes Unterlassen von Schutzmaßnahmen vorzuwerfen wären“.

Die im Jahr 2002 eingesetzte Radarkommission aus externen unabhängigen Experten habe jedoch in ihrem Bericht vom 2. Juli 2003 nur für die von ihr identifizierten Radargeräte die bekannte vereinfachte Anerkennung im Rahmen der entsprechenden Wehrdienstbeschädigungsverfahren vorgeschlagen. Das bedeute, daß bei Betroffenen, die an anderen Geräten tätig waren und erkrankt sind, die „normalen“ Verfahrenskriterien anzuwenden seien. Das heißt, es werde in jedem der Fälle individuell geprüft, welchen Strahlenbelastungen der Antragsteller tatsächlich ausgesetzt war. ●

# Strahlentelex mit ElektrosmogReport

## ✂ ABONNEMENTSBESTELLUNG

An Strahlentelex mit ElektrosmogReport  
Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin

Name, Adresse:

**Bitte teilen Sie Adressenänderungen künftig rechtzeitig selbst mit, und verlassen Sie sich bitte nicht auf die Übermittlung durch die Post. Vielen Dank.**

Ich möchte zur Begrüßung kostenlos folgendes Buch aus dem Angebot (siehe unter [www.strahlentelex.de/Abonnement.htm](http://www.strahlentelex.de/Abonnement.htm)):

Ich/Wir bestelle/n zum fortlaufenden Bezug ein Jahresabonnement des **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** ab der Ausgabe Nr. \_\_\_\_\_ zum Preis von EURO 72,00 für 12 Ausgaben jährlich frei Haus. Ich/Wir bezahlen nach Erhalt der ersten Lieferung und der Rechnung. Dann wird das **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** weiter zugestellt. Im Falle einer Adressenänderung darf die Deutsche Bundespost - Postdienst meine/unsere neue Anschrift an den Verlag weiterleiten. Ort/Datum, Unterschrift:

**Vertrauensgarantie:** Ich/Wir habe/n davon Kenntnis genommen, daß ich/wir das Abonnement jederzeit und ohne Einhaltung irgendwelcher Fristen kündigen kann/können.

Ort/Datum, Unterschrift:

**Strahlentelex mit ElektrosmogReport** • Informationsdienst • Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin, ☎ 030 / 435 28 40, Fax 030 / 64 32 91 67. eMail: [Strahlentelex@t-online.de](mailto:Strahlentelex@t-online.de), <http://www.strahlentelex.de>

**Herausgeber und Verlag:** Thomas Dersee, Strahlentelex.

**Redaktion Strahlentelex:** Thomas Dersee, Dipl.-Ing. (verantwortl.), Dr. Sebastian Pflugbeil, Dipl.-Phys.

**Redaktion ElektrosmogReport:** Isabel Wilke, Dipl.-Biol. (verantwortl.), c/o Katalyse e.V. Abt. Elektrosmog, Volksgartenstr. 34, D-50677 Köln, ☎ 0221/94 40 48-0, Fax 0221/94 40 48-9, eMail: [i.wilke@katalyse.de](mailto:i.wilke@katalyse.de), <http://www.elektrosmogreport.de>

**Wissenschaftlicher Beirat:** Dr.med. Helmut Becker, Berlin, Dr. Thomas Bigalke, Berlin, Dr. Ute Boikat, Bremen, Prof. Dr.med. Karl Bonhoeffer, Dachau, Prof. Dr. Friedhelm Diel, Fulda, Prof. Dr.med. Rainer Frentzel-Beyme, Bremen, Dr.med. Joachim Großhennig, Berlin, Dr.med. Ellis Huber, Berlin, Dipl.-Ing. Bernd Lehmann, Berlin, Dr.med. Klaus Lischka, Berlin, Prof. Dr. E. Randolph Lochmann, Berlin, Dipl.-Ing. Heiner Matthies †, Dr. Werner Neumann, Altenstadt, Dr. Peter Plieninger, Berlin, Dr. Ernst Rößler, Berlin, Prof. Dr. Jens Scheer †, Prof. Dr.med. Roland Scholz †, Priv.-Doz. Dr. Hilde Schramm, Berlin, Jannes Kazuomi Tashiro, Kiel.

**Erscheinungsweise:** Jeden ersten Donnerstag im Monat.

**Bezug:** Im Jahresabonnement EURO 72,- für 12 Ausgaben frei Haus. Einzelexemplare EURO 7,20, Probeexemplar kostenlos.

**Druck:** Bloch & Co. GmbH, Prinzessinnenstraße 26, 10969 Berlin.

**Vertrieb:** Datenkontor, Ewald Feige, Körtestraße 10, 10967 Berlin.

Die im Strahlentelex gewählten Produktzeichnungen sagen nichts über die Schutzrechte der Warenzeichen aus.

© Copyright 2011 bei Thomas Dersee, Strahlentelex. Alle Rechte vorbehalten. ISSN 0931-4288